Afrika | Südafrika

Kapstadt, Wein und Wildlife

14-tägige E-Bike-Reise in Südafrika

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 20:52:34

Reiseübersicht

Freuen Sie sich auf malariafreie Wildreservate, das legendäre Kap der Guten Hoffnung, historische Weingüter, mediterranes Klima und einige der wohl schönsten Panorama-Strecken der Welt! Es erwartet Sie eine genussvolle Südafrika-Reise mit kulinarischen Entdeckungen, bewegenden Begegnungen und Safari-Erlebnissen zwischen Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt, der Karoo-Halbwüste und den Wildparks am Eastern Cape.

Reiseprogramm - Tage

1. Tag Abflug nach Kapstadt
2. Tag Willkommen in Kapstadt
3. Tag Kap der Guten Hoffnung
4. Tag Stadtführung und Township-Tour
5. Tag Radtour im Weingebiet um Stellenbosch
6. Tag Radtour entlang der False Bay
7. Tag Radtour im Bontebok-Nationalpark
8. Tag Kango-Höhlen und Straussen-Farm
9. Tag Wanderung auf der Robberg Halbinsel
10. Tag Radtour im Tsitsikamma-Nationalpark
11. Tag Bootsfahrt im Addo Elephant-Nationalpark
12. Tag Safari im Addo Elephant-Nationalpark
13. Tag Auf Wiedersehen, Südafrika!
14. Ankunft zu Hause

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 20:52:34

Detailprogramm

1. Tag Abflug nach Kapstadt

2. Tag Willkommen in Kapstadt

Unser Deutsch sprechender Reiseleiter begrüsst uns herzlich am Flughafen. Nach einer kurzen Fahrt ins Hotel geht mein Abenteuer Südafrika auch schon los. Bestes Wetter, also geht es mit der Seilbahn hinauf auf den Tafelberg. Wir spazieren auf dem 1.087 m hohen Wahrzeichen der Stadt umher und geniessen den einmaligen Panoramablick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. Falls das Wetter nicht mitspielt, steht eine Stadtführung an. Beim Begrüssungs-Dinner lerne ich die anderen Teilnehmer besser kennen. Unsere Unterkunft für die kommenden zwei Nächte ist das Rosedene-Gästehaus.

3. Tag Kap der Guten Hoffnung

Auch wenn ich kein Botaniker bin, beeindruckt mich die enorme Vielfalt, die wir während der einstündigen Führung im weltbekannten Botanischen Garten Kirstenbosch zu sehen bekommen. Auf dem Weg in den Nationalpark Kap der Guten Hoffnung fahren wir 37 km durch unberührte Landschaft bis an die windgeschützte Atlantik-Küste, wo wir anhalten und ein Picknick machen. Nur wenige Meter entfernt grast eine Gruppe Buntböcke. Gut gelaunt radeln wir zum Kap der Guten Hoffnung, dem südwestlichsten Punkt des Landes. Mit doppelter Motorunterstützung düse ich hinaus aus dem Park zum malerischen Strand von Scarborough: der perfekte Ort für einige Snacks. Wow – ich bin schon über 50 km gefahren und musste noch nicht den Akku laden.

4. Tag Stadtführung und Township-Tour

Während einer Stadtführung besuchen wir das District 6 sowie das Castle of Good Hope. Von hier aus laufen wir zum alten Rathaus, bummeln über den Greenmarket Square und schlendern durch das Malaien-Viertel. Nach so vielen Eindrücken ist der Company’s Garden eine Oase der Ruhe. Mit dem Rad fahren wir entspannte 10 km von den ruhigen, von Bäumen gesäumten Pinelands in das Township Langa – kontrastreicher könnten die Wohnviertel kaum sein. In Langa haben wir beim Mittagessen die Gelegenheit, mit älteren Südafrikanern ins Gespräch zu kommen, die die Apartheid noch live miterlebt haben und ihre persönliche Geschichte erzählen. Mit dem Begleitbus geht es weiter zur nächsten Unterkunft nach Stellenbosch in die Weinregion: Im Hotel L’Avenir lasse ich den Tag bei einer Weinprobe mit traumhafter Aussicht ins Grüne ausklingen. In dieser charmanten Unterkunft übernachten wir sogar zwei Nächte

5. Tag Radtour im Weingebiet um Stellenbosch

Heute starten wir direkt von unserer Unterkunft und fahren an endlos scheinenden Weinbergen vorbei in Richtung Stellenbosch. Angesichts der herrlichen Landschaft und der tüchtigen Sonne wird schnell klar, warum der südafrikanische Wein so lecker ist. In Stellenbosch angekommen, bestaunen wir die zahllosen, erstaunlich gut erhaltenen viktorianischen Häuser. Wir erkunden das gemütliche Örtchen per Rad und zu Fuss, bevor es ins Jonkershoek-Naturreservat weitergeht, wo ein leckeres Picknick auf uns wartet. Am Nachmittag nehmen wir an einer gemütlichen Weinprobe auf einem Weingut in der Umgebung teil. Insgesamt sind wir heute 29 km mit dem E-Bike geradelt. Ich freue mich auf die zweite Übernachtung auf dem Weingut L’Avenir.

6. Tag Radtour entlang der False Bay

Heute steht eine kurze Busfahrt zum Küstenstädtchen Gordon’s Bay an. Hier schwingen wir uns auf unsere E-Bikes. Eine ausgesprochen herrliche Strecke führt an der False Bay entlang nach Kleinmond. Die Räder sind gut gefedert und dank der aufrechten Sitzhaltung habe ich die gegenüberliegende Kap-Halbinsel stets im Blick. Wir haben viel Glück und sehen Robben, Glattwale und Pinguine – aus nächster Nähe! In Swellendam, am Fusse der Langeberg Mountains, erreichen wir das heutige Ziel: die traumhaft gelegene Gaikou Lodge mit einer besonders entspannten Atmosphäre und einem einmaligen Ausblick auf Berge, Flüsse und Wälder. Heute habe ich 47 km mit dem Rad zurückgelegt. Klingt viel – aber dank der Hilfe des Motors war dies keineswegs anstrengend.

7. Tag Radtour im Bontebok-Nationalpark

Mit dem Rad geht es durch den Altstadtkern von Swellendam zum Bontebok-Nationalpark. 1931 wurde der kleinste Nationalpark des Landes zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Buntböcke gegründet. Dazu gibt es weitere

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 20:52:34

Antilopenarten wie Kap-Greisböcke, Kronenducker, Rehantilopen und Steinböckchen. Auch leben hier nicht wenige Kap-Zebras. Auf den gut befahrbaren Pisten machen wir eine regelrechte Rad-Safari und legen dabei etwa 30 km zurück. Mein Fernglas erweist sich hier als ganz nützlich, denn es gibt auch um die 200 Vogelarten zu bestaunen. Mit unserem Begleitfahrzeug durchqueren wir anschliessend die Halbwüste, die unter dem Namen Kleine Karoo bekannt ist. Diese reizvolle Landschaft ist Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere. Am Nachmittag erreichen wir Oudtshoorn, Handelszentrum und bedeutender Ort der Straussenzucht. Im ruhigen Mooiplaas Guest House kann ich nach diesem ereignisreichen Tag super relaxen.

8. Tag Kango-Höhlen und Straussen-Farm

Mit dem Rad geht es vom Gästehaus auf einer ruhigen Piste in die Schoemanspoort-Schlucht zu den beeindruckenden Kango-Tropfsteinhöhlen. Plötzlich ist mein Akku leer. Irgendetwas ist beim Laden wohl schiefgegangen. Unser Guide zaubert einen Ersatz-Akku aus seiner Fahrradtasche und schon kann es weitergehen. Unsere Gruppe radelt gemütlich weiter zu einer Straussen-Farm, wo wir mehr über die Zucht dieser imposanten Vögel erfahren. Wir stärken uns bei einem traditionellen Mittagessen. Den Rest des Tages entspanne ich am Pool im Mooiplaas Guest House – einfach mal die Füsse hochlegen und die Ruhe geniessen! Am Abend mache ich einen Abstecher in die Stadt und treffe die anderen Reisegäste zum Dinner. Stolz stellen wir fest, dass wir heute 48 km gefahren sind – die längste Strecke bisher!

9. Tag Wanderung auf der Robberg Halbinsel

Auf der Fahrt zu unserer heutigen Unterkunft, dem Cornerway House in Plettenberg Bay, legen wir einen kurzen Besichtigungs-Stopp im Lagunenstädtchen Knysna ein. Heute machen wir eine E-Bike-Pause. Bewegung gibt es trotzdem: Eine abwechslungsreiche Wanderung führt über die Hälfte der Robberg-Halbinsel. Ich entdecke erneut eine Kolonie Kapohrenrobben, brütende Möwen und Austernfischer. Ist da gerade ein Tümmler aufgetaucht? Ich bin mir nicht sicher. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Zuerst gehe ich im Meer schwimmen, anschliessend entspanne ich im Hotel. Einige andere aus unserer Truppe fahren zum Birds of Eden, dem weltgrössten Vogelfreifluggelände in einem Regenwald.

10. Tag Radtour im Tsitsikamma-Nationalpark

Durch malerische Fynbos-Landschaften geht es in das ruhige Feriendorf Nature’s Valley, das mitten im Urwaldliegt. Bei einem Spaziergang am einsamen Sandstrandvertreten wir uns etwas die Beine. Eine drei Kilometer lange Auffahrt führt wieder nach oben. Zum Glück haben wir E-Bikes. Ich merke erst, dass ich bergauf gefahren bin, als ich von oben in das nächste Bloukrans-Urwaldtal hinabblicke. Ich sehe Paviane und eine einheimische Papageienart. Die grosszügige Gartenanlage des Tsitsikamma Village Inn ist beeindruckend. Und auch mein Tacho zeigt am Ende des Tages Unglaubliches: Sage und schreibe 52 km bin ich heute mühelos gefahren.

11. Tag Bootsfahrt im Addo Elephant-Nationalpark

Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen wir einen in der Nähe stehenden Urwaldriesen und die Storms River-Hängebrücke. Im Addo Elephant-Nationalpark sind gleich sieben unterschiedliche Vegetationszonen zu bestaunen. Heute lernen wir auf einer zweistündigen Bootstour den Sunday River kennen, der sich durch eine faszinierende Dünenlandschaft schlängelt. Nach dem Anlegen kann ich den Ausblick von den Dünen geniessen, einfach atemberaubend! Heute logieren wir in der Cosmos Cuisine Lodge, nicht weit entfernt vom Nordeingang des Nationalparks.

12. Tag Safari im Addo Elephant-Nationalpark

Unser Fahrer chauffiert uns zum Addo Elephant-Nationalpark. Im offenen Land Rover geht es auf Safari. Der Park ist bekannt für seine zahlreichen Elefanten und Antilopen, ausserdem können wir Büffel, Löwen, Zebrasund Schildkröten beobachten. Am Abend werden wir ganz herzlich in der Cosmos Cuisine Lodge empfangen, wo wir ein äusserst schmackhaftes Abschieds-Dinner geniessen. Den letzten Abend im herrlichen Südafrika lassen wir mit einem Glas regionalen Weins ausklingen. Angeregt tauschen wir uns über unsere Erlebnisse der letzten Tage aus und zeigen uns unsere spektakulärsten Fotos. Welch unvergessliche Reise!

13. Tag Auf Wiedersehen, Südafrika!

In Port Elizabeth habe ich noch etwas Zeit bis zum Abflug und lasse meine E-Bike-Reise Revue passieren. Mein erstes Fazit: Wir haben alle Filet-Strecken im wahrsten Sinne des Wortes selbst erfahren und dadurch einfach mehr

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 20:52:34

von Südafrika gesehen!

14. Ankunft zu Hause

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 20:52:34

Termine & Preise

Reisetermine

02.02.2020 - 15.02.2020

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'950
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'910

16.02.2020 - 29.02.2020

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'950
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'910

01.03.2020 - 14.03.2020

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'830
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'790

18.10.2020 - 31.10.2020

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'830
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'790

01.11.2020 - 14.11.2020

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'830
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'790

15.11.2020 - 28.11.2020

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'950
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'910

29.11.2020 - 12.12.2020

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'950
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'910

31.01.2021 - 13.02.2021

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'950
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'910

14.02.2021 - 27.02.2021

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'950
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'910

28.02.2021 - 13.03.2021

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'950
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 4'910

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 20:52:34

Aufpreise

Flüge ab ZRH	**CHF 390**
Rail & Fly innerhalb Deutschlands ab	**CHF 85**

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:
https://www.zugreisen.ch/de/reise/kapstadt-wein-und-wildlife-2020-2021

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 20:52:34